

Es ist nicht alles Abfall

Ausstellung im Arkana-Forum.

EMMENDINGEN (BZ). Es ist nicht alles Gold, was glänzt – in Anlehnung an dieses Sprichwort nennt die Künstlerin Ulli Obrecht ihre Ausstellung "Es ist nicht alles Silber, was glänzt" im Arkana Forum. Im Gegensatz zu ihrem Beruf als Lehrerin genießt Ulli Obrecht die Freiräume und Freiheiten, die ihr als Kunstschaffende gegeben sind, und die ihr eine Vielfalt von Ausdrucksmöglichkeiten geben, die hoffentlich noch lange nicht ausgeschöpft sind, wie sie sagt.

Inspiziert von Abfall-Rohmaterial, das sie auf Schrottplätzen findet, entwickelt die Autodidaktin, die in Au bei Freiburg lebt und arbeitet, ihre Kunstobjekte. Sie spielt mit dem Material Metall, gewinnt ihm bildhafte Varianten ab, die teilweise ins Räumliche ausgreifen. Inspiration holt sich die Künstlerin gern in und von der Natur, und so tragen ihre Objekte Namen wie "Kleeblatt", "Grasbüschel" oder "frisch gemäht".

Fehler verzeiht das Material Metall kaum, so Ulli Obrecht – ist es erst einmal geschnitten, geflext, gelasert, kann es kaum noch verändert werden. Das bedeutet, dass sie vor der Bearbeitung wissen muss, was sie mit dem Material vorhat. Die malerische Seite der Künstlerin tritt in Formenkompositionen in Erscheinung, die sie mittels Transferlithografie auf Aluverbundplatten druckt.



Ausstellung bis 23. Oktober von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, Sonntag, 10 bis 14 Uhr im Arkana Forum und im Kulinarium Emmendingen. An Sonntagen Öffnungszeiten unter 07641/9620779 erfragen.